INFORMATION FÜR DIE PRESSE

GDL-Streikwarnung: AKN Zugverkehr wahrscheinlich betroffen

Kaltenkirchen, 27.11.2023. Die AKN informiert ihre Fahrgäste und die Öffentlichkeit darüber, dass die Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) einen Streik in unserem Unternehmen beschlossen hat. Dies wurde uns heute durch den offiziellen gewerkschaftlichen Streikbeschluss mitgeteilt. Der Zeitpunkt sowie die Dauer des Streiks sind noch nicht bekannt. Diese Information erhalten wir kurzfristig zu einem späteren Zeitpunkt.

Auswirkungen auf den Fahrbetrieb der AKN

Sollte es zum Streik kommen, werden bei der AKN keine Züge verkehren. Für die Ausfälle wird kein Schienenersatzverkehr fahren. Wir bitten unsere Fahrgäste, sich auf mögliche Ausfälle einzustellen.

Ausnahme: Der Ersatzverkehr auf der AKN Linie A1 zwischen Burgwedel und Eidelstedt wird voraussichtlich nicht von den Streikmaßnahmen betroffen sein und planmäßig verkehren.

Wir bitten unsere Fahrgäste, sich regelmäßig auf unserer Webseite zu informieren.

Weitere Informationen

www.akn.de

Nutzen Sie das Servicetelefon der AKN unter 04191/933 933.

Über die AKN Eisenbahn GmbH

Mit den Zügen der AKN Eisenbahn GmbH fahren auf den Linien Ulzburg Süd – Hamburg-Eidelstedt (A1), Neumünster – Norderstedt Mitte (A2) und Elmshorn – Ulzburg Süd (A3) jährlich rund 12 Millionen Fahrgäste (2019) von und zur Metropolregion Hamburg. Die AKN fährt auf den Linien A1, A2 und A3 im Rahmen eines Verkehrsvertrages mit der NAH.SH Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH, die wiederum das Land Schleswig-Holstein und die Freie und Hansestadt Hamburg vertritt. Die AKN fährt auf eigener Schieneninfrastruktur und ist sowohl Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) als auch Eisenbahninfrastrukturunternehmen (EIU). Als solches betreibt die AKN weitere Infrastruktur, u.a. hält sie die Eisenbahnstrecke Kiel-Gaarden bis Schönberg/Holstein instand sowie einen rund drei km langen Streckenabschnitt zwischen Büdelsdorf und Rendsburg-Seemühlen. Gesellschafter der AKN sind die Stadt Hamburg und das Land Schleswig-Holstein. Geschäftsführer ist Matthias Meyer, Vorsitzende des Aufsichtsrats ist Karin Druba, Referatsleiterin Grundsatzfragen Verkehrspolitik im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein. Firmensitz ist Kaltenkirchen. Die Firmierung AKN Eisenbahn GmbH ist auf die historische Streckenführung Altona-Kaltenkirchen-Neumünster zurückzuführen.

Rückfragen bitte an:

AKN Eisenbahn GmbH, Pressestelle, Telefon 04191/ 933 100, E-Mail: presse@akn.de,
www.akn.de